Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 53 (1980)

Heft: 2-3

Artikel: Aufruf : Libellenfauna der Schweiz

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-401949

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aufruf
Libellenfauna der Schweiz

Aus der Schweiz sind heute 78 Libellenarten bekannt. Viele von ihnen sind ökologisch spezialisiert und können als ausgezeichnete *Indikatoren für naturnahe Gewässer* der verschiedensten Typen dienen. Dazu sind alle auffällige, farbenprächtige Tiere, denen, wie etwa den Vögeln oder den Tagfaltern, bei der Vertretung von Naturschutzinteressen ein ganz besonderes Gewicht beizumessen ist. Nicht wenige der schweizerischen Arten sind seit dem Beginn unseres Jahrhunderts erschreckend selten geworden, einige sind sogar ganz verschollen. Dagegen zeigt die Entdeckung einer neuen Schweizer Art im Jahre 1978 deutlich, wie fragmentarisch unsere Kenntnisse noch sind, wie leicht demnach auch Vorkommen verschwinden könnten, ohne dass wir je von ihnen erfahren.

Alle diese Gründe rechtfertigen eine gründliche und umfassende

Erhebung aller schweizerischen Libellenfundorte

Dabei sollen zu Vergleichszwecken auch alle älteren Angaben herangezogen werden. Es ist geplant, diese Datensammlung allen Interessierten zugänglich und für Naturschutzanliegen nutzbar zu machen. Dürfen wir Sie bitten, sich an eine der untenstehenden Adressen zu wenden, wenn Sie über älteres oder neueres *Sammlungs- und Beobachtungsmaterial* oder über *Libellenphotographien* verfügen.

Als Beweis für die Entwicklung am Ort besonders wertvoll und aus naturschützerischer Sicht vollkommen unbedenklich ist das *Sammeln von Larvenhäuten.* Wir nehmen für Sie gerne Bestimmungen vor und informieren Sie auf Wunsch über Literatur, bisherigen Kenntnisstand und die Möglichkeiten intensiverer Mitarbeit.

Heinrich Schiess, Brüglenstrasse 1, 8344 *Adetswil*	01 939 10 26
Matthias Wolf, Altwiesenstrasse 345, 8051 *Zürich*	01 41 06 21
Claude Meier, Zürichstrasse 120, 8620 *Wetzikon*	01 932 29 73